

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 1/14 ~

INTRO

Mit dieser Ausgabe starten wir in das dritte S&G-Jahr. So wie viele Menschen das neue Jahr mit einem guten Vorsatz beginnen, geht auch die S&G-Redaktion ins neue Jahr. Ginge es allein nach der Anzahl der Themen, die einer klaren Analyse und deutlich artikulierten Gegenstimme bedürfen, dann müssten wir wahrscheinlich bald täglich eine neue S&G herausgeben. So sehr uns auch die Aktualität der Artikel am Herzen liegt, haben wir dennoch wieder neu festgemacht: Das Studium der S&G soll in erster Linie dazu dienen, dass sich immer mehr Menschen zu mündigen Lesern entwickeln, die selber „zwischen den Zeilen“

der Massenmedien lesen lernen und dadurch den jeweils nächsten Schritt der dahinterstehenden „Salami-Taktik“ entlarven können – und dazu braucht es etwas Zeit, um sich in Ruhe mit den zum Teil haarsträubenden Fakten auseinandersetzen zu können. Auch in dieser Ausgabe sind wieder einige Beispiele dieser „scheibchenweisen“ Durchsetzung von Dingen zu finden, die in ihrem Endausbau niemals eine mehrheitliche Zustimmung bekämen. Dürfen wir auch in 2014 wieder mit Ihrer Unterstützung bei der Verbreitung der S&G rechnen?!

Die Redaktion (cm.)

Sektenbeauftragte schweigen zum Satanskult

rb/rh. Die moderne Sekte der Prominenten in Hollywood heißt O.T.O. und steht für „Ordo Templi Orientis“, oder „Orientalischer Tempelorden“. Blickt man genauer hinter die Kulissen, stößt man auf den Satanisten Aleister Crowley, der den Orden maßgeblich geprägt hat. Mit seiner „Sexmagie“ propagierte er Sodomie, Tieropfer, Drogen, das Trinken von Blut wie auch andere rituelle, sexuelle und perverse Handlungen, vor allem an Kindern, die oft mit der Tötung („Opferung“) endeten. Die Mitglieder versprechen sich dadurch Macht und geistige Weiterentwicklung. Angesichts dieser grausigen Tatsachen erwartet man, dass gerade Sektenexperten hier Alarm schlagen und die Bevölkerung eindringlich warnen. Doch: Keine Spur davon! In einem Inter-

view mit dem Magazin „Friday 20 Minutes“, verharmlosen der deutsche Sektenexperte Eckhard Türk und sein Schweizer Kollege Hugo Stamm die Satanssekte O.T.O. Es entsteht sogar der Eindruck, als bestünde letztlich kein wesentlicher Unterschied zu religiösen Gemeinschaften wie z.B. den Zeugen Jehovas. Es zeigt sich nicht nur wie gefährlich es ist, den sogenannten Experten zu vertrauen, sondern wirft auch die Frage auf, warum sie eine klare Stellungnahme gegen diesen Satanskult so schmerzlich vermissen lassen.

Quellen:

www.gala.de/stars/story/stars-o-t-o-teuflischer-trend_957028.html
www.wikipedia.org/wiki/Ordo_Templi_Orientis
http://en.wikipedia.org/wiki/Aleister_Crowley
Zeitschrift: 20 Minuten Friday, No. 37, Sept. 2013, S.10,12-14

Beharrlichkeit kommt zum Ziel!

Baubescheid für Funkmast zurückgenommen

hag. Um die Gesundheit ihrer Bevölkerung zu schützen, kämpft die Gemeinde Mauern (Landkreis Freising) seit Jahren gegen einen geplanten gut 50m hohen Tetra-Funkmast. Aber der Freistaat Bayern hat andere Pläne. Damit Polizei, Feuerwehr und Rettungskräfte Bayernweit digital funken können, sollen bis 2015 für ca. eine Milliarde Euro 900 Funkmasten errichtet werden – bei jährlichen Unterhaltskosten von 40.000 € pro Standort! Ganz abgesehen von der enormen Gesundheitsschädigung durch Funkstrahlung, die im Mai 2011 durch die WHO offiziell in die Liste der krebserregenden Stoffe aufgenommen und z.B. DDT* gleichgestellt wurde. Aber es regt sich was in Bayern: 217 Gemeinden in 68 Landkreisen leisten Widerstand. In 120 Gemeinden gab es Ratsbeschlüsse gegen die Masten und 32 entschieden sich für einen Ausbaustopp. Nachdem weder ein Beschluss des Be-

zirksausschusses, noch eine Petition beim Landtag den Bau des Funkmastes in Mauern aufhalten konnten, haben die Bürger ihre letzte Chance genutzt und vor dem Verwaltungsgericht München durchgesetzt, dass der Baubescheid aufgrund einer „nicht nachvollziehbaren“ Standortuntersuchung zurückgenommen wird. Zumindest ein Etappensieg der Bürger, die sich unbeirrbar und standhaft zum Wohle aller einsetzten. Bravo!

* DDT = weltweit verbotenes Insektizid

Quellen:

www.merkur-online.de/aktuelles/bayern/davids-etappensieg-gegengoliath-3045201.html
www.tetra-moratorium.de
www.bgland24.de/bgland/teisendorff/gruene-moratorium-beim-tetrafunk.bgland24-1431554.html
<http://diagnose-funk.org/themen/behordenfunk/moratoriumsticker/index.php>

„Ein Gedanke,
der richtig ist,
kann auf die Dauer nicht
nieder gelogen werden.“
Otto von Bismarck

Totale Überwachung: Wird die „gechippete Menschheit“ bald Realität?

ap. Laut RFID*-Chip-Entwicklern wird der Mensch seinen Ausweis schon bald nicht mehr in der Tasche tragen, sondern unter der Haut. Was vielen wie eine düstere Überwachungsutopie erscheint, hat längst begonnen: Weltweit wurden schon viele Tausende RFID-Chip-Implantate eingepflanzt. Bereits 2004 wurde 168 Mitarbeitern im Nationalen Informationszentrum in Mexiko

ein GPS-Chip unter die Haut gepflanzt, der nicht entfernbar (!) sein soll. Einerseits erhält der Mitarbeiter mit dem RFID-Chip Zutritt zum Hochsicherheitsareal, andererseits kann er aber auch auf Schritt und Tritt überwacht werden – nicht nur am Arbeitsplatz. Das RFID-Chip-Implantat erlaubt es, den Mitarbeiter jederzeit und überall per Satellit zu orten.

Fortsetzung Seite 2

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter! Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

Aus Angst vor Entführungen ließen deshalb auch wohlhabende Eltern aus Südamerika ihre Kinder mit RFID-Chips ausstatten. Bei Straftätern werden die Implantate als Ersatz für elektronische Fußfesseln angewendet, um ihren Aufenthaltsort zu überwachen. Im medizinischen Bereich sind RFID-Chip-Implantate ebenfalls im Einsatz, z.B. bei Demenzzkranken. Auch der Jugend wird der Chip schmackhaft gemacht: Z.B. erhalten Gäste im Baja Beach Club in Barcelona und in der Bar Soba in Glasgow VIP-Zugang,** wenn sie sich von einem Disco-Arzt „chippen“ lassen. Kirstie Ball, Soziologin an der Open University Business School in Milton Keynes/Eng-

land sagte dazu: „Der Keim für die Technologie ist gelegt. Sie wird sich in nächster Zeit ausbreiten [...]“ ... wenn wir uns nicht als Volk sammeln und ein klares NEIN dagegen setzen.

*RFID = Radio Frequenz Identifikation
**VIP = eine Person mit besonderen Privilegien

Quellen:

www.spiegel.de/netzwelt/tech/funkchips-im-arm-das-implantat-hoert-mit-a-575235.html
www.computerwelt.at/news/technologie-strategie/security/detail/artikel/der-chip-im-arm/

„Die äußere Freiheit wird uns erst dann bewilligt werden, wenn wir unsere innere Freiheit entwickelt haben.“
Mahatma Gandhi

Mutiger Vorstoß

Kroatien wehrt sich gegen Mediendiktatur

rus. Das Stimmvolk in Kroatien hat sich am ersten Dezemberwochenende 2013 für den Schutz und die Erhaltung der Familie und gegen die gesetzliche Legalisierung der Homoehe entschieden. Wenn ein Volk mit 66 % ein Referendum annimmt, sollte man doch meinen, dass ein solch eindeutiger Entscheid in einem demokratischen Land auch von allen akzeptiert wird. Doch weit gefehlt! „Die unterlegene Regierung macht sich nun Gedanken, wie sie Minderheiten künftig vor diskriminierenden Volksinitiativen schützen soll ...“, berichtet das SRF1 am 2.12.2013. Die kroatischen Medien hatten bereits während des Abstimmungskampfes nicht ausgewogen über die Abstimmungsvorgänge informiert und nun auch die Jubelfeier des Siegerkomitees boykottiert. Zum Vergleich: Beinahe täglich berichten die Medien darüber, wie die Länder im Nahen Osten

von ihrer angeblich diktatorischen Herrschaft befreit und in die hochgelobte Demokratie geleitet werden. Hier aber, wo ein Volk nach demokratischem Recht seinen Willen durchsetzt, versuchen sie in beinahe diktatorischer Weise diese Volksentscheide zu unterwandern. Wer hat eigentlich das Sagen in unseren sogenannten Demokratien? Das Abstimmungskomitee in Kroatien hat reagiert und den wichtigsten Medien des Landes samt dem kroatischen Staatsfernsehen die Akkreditierung* entzogen! Dieser Mut zur konsequenten Antwort auf das Unrecht ist einfach vorbildlich. Bravo!

*Akkreditierung = Beglaubigung, Bevollmächtigung. Im Journalismus bezeichnet Akkreditierung die Zulassung von Medienvertretern zu bestimmten Veranstaltungen.

Quelle:

SRF1 (Schweizer Radio und Fernsehen)
Nachrichten von 7:00 Uhr
„Heute Morgen“ am 2.12.13

ADHS* oder unerwünschte Wachsamkeit?

ah. „Die ADHS Patienten in meiner Praxis sind ausschließlich Jungen“, sagt der Arzt Ulrich Fegeler, der zugleich Sprecher des Berufsverbandes für Kinder und Jugendmedizin ist. „Aufmerksamkeitsdefizit“ hält er eigentlich für einen irreführenden Begriff. Im Gegenteil seien diese Jungen eher zu aufmerksam. „Jeder Reiz wird wichtig genommen.“ Früher habe es einen grossen Bedarf an solchen Menschen gegeben, die in kürzerer Zeit mehr mitbekommen als andere. „Das waren ideale Kämpfer, Jäger und Wächter mit einem besonderen Gespür für ihre Umwelt“, sagt Fegeler. In unserer heutigen „westlichen“ Gesellschaft und dem „neuen“

Wertesystem sind diese traditionell männlichen Eigenschaften jedoch nicht mehr erwünscht. So wird versucht, ihr unerwünschtes Verhalten durch Therapie und Medikamente zu unterdrücken. Ärzte und Pharmazie tanzen einmal mehr nach dem Taktschlag von Macht und Geld. Wem fällt da noch auf, dass wir diesen Jungen gar nicht gerecht werden?

*ADHS: Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung

Quellen:
Originaltext

www.unzensuriert.at/content/0012723-K-ntliche-Krankheit-ADHS-Gesunde-M-nner-werden-ruhiggestellt
FAZ vom 12.2.2012:
Wo die wilden Kerle wohnten

Nein zur amerikanischen Überwachung

mbr. Am 27. September 2013 haben die eidgenössischen Räte auf Antrag des Bundesrates das Fatca-Abkommen mit den Vereinigten Staaten genehmigt. Fatca (Foreign Account Tax Compliance Act) ist ein neues US-amerikanisches Gesetz, mit dem Präsident Obama die Steuerhinterziehung seiner Bürger im Ausland verhindern will. Fatca will alle ausländischen Banken – nicht nur schweizerische – als Erfüllungsgehilfen unter amerikanisches Recht zwingen. Durch dieses Abkommen erhält die Erfüllung amerikanischer Regeln Priorität über dem Schweizer Recht – in völligem Widerspruch zur nationalen Souveränität. Die Schweiz würde sich zukünftigen Revisionen des amerikanischen Steuerrechts unterwerfen: ohne Vetorecht und ohne Möglichkeit eines Referendums. Um Steuerhinterziehungen zu bekämpfen, kann das Bankgeheimnis heute bereits aufgehoben werden. Somit dient Fatca einzig dazu, den USA zu ermöglichen, möglichst alle Bürger, sogar Schweizer, systema-

tisch und automatisch zu überwachen – also ein weiterer Angriff auf die Privatsphäre. Es ist höchste Zeit, zu diesen einseitigen Forderungen der USA mutig NEIN zu sagen und die Souveränität und Unabhängigkeit der Schweiz zu stärken. Darum empfehlen wir das Referendum gegen Fatca zu unterschreiben. **Der Ablauf der Referendumsfrist ist der 16. Januar 2014.** Referendumsbögen können auf www.stop-fatca.ch heruntergeladen werden.

Quellen:

Zeitung: Schweizerzeit vom 6.12.2013,
„Wir sind nicht Erfüllungsgehilfen der US-Regierung“
www.stop-fatca.ch/?page_id=20&lang=de

Schlusspunkt •
„Apropos gute Vorsätze für das neue Jahr, wie wäre es damit: Als S&G-Leser wachsen Sie hin zum Verteiler, als Verteiler zum Kurier und als Kurier gewinnen Sie 2-3 treue Kuriere dazu. Das wäre doch was, oder?“
Die Redaktion (cm.)

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 5.1.14

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR

Abonnentenservice: www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein